Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 101 (1983)

Heft: 81

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
3003 BERN
3003

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ✆ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 50.–, halbj. Fr. 32.–, Ausland Fr. 64.– jährlich
Inserate: Publicitas, 3001 Bern ✆ 031 65 11 11, pro mm 59 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ✆ 031 61 22 21
Prix: Année civile fr. 50.–, un semestre fr. 32.–, étranger fr. 64.– par an
Annonces: Publicitas, 3001 Berne ✆ 031 65 11 11, le mm 59 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 81 – 1149

Bern, Samstag, 9. April 1983 — 101. Jahrgang
Berne, samedi, 9 avril 1983 — 101e année

No 81 – 9. 4. 1983

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.Rh., Appenzell I.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Jura.

Private Anzeigen – Annonces privées – Annunci privati

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(LEF 231, 232; RFF del 23 aprile 1920, art. 29 e 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gl'interessi di tutti crediti non garantiti da pegno (LEF 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gl'interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù, sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il Codice civile hanno carattere di diritto reale senza inscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignoratizi o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignoratizi e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, fideiussori ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich (1550)

Gemeinschuldnerin: **PL Computer AG**, Wilfriedstrasse 12, 8032 Zürich 7.

Datum der Konkurseröffnung: 25. März 1983.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 20. April 1983, 14.15 Uhr, im Zunfthaus Neumarkt, Neumarkt 5/7, 8001 Zürich.

Eingabefrist: bis 10. Mai 1983.

Verwertung der Aktiven

Die Konkursverwaltung beantragt der ersten Gläubigerversammlung die vorhandenen beweglichen Sachen (Büroeinrichtungen, Computeranlagen, Zubehör und Ersatzteile) nach Ablauf der Eingabefrist sofort freihändig zu verwerten. Falls die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist, erachtet sich die Konkursverwaltung zu einem Freihandverkauf ermächtigt, wenn sich die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 30. April 1983 schriftlich dagegen ausspricht. Den Gläubigern wird hiermit Gelegenheit geboten, Kaufsofferten bis zum Ablauf der Eingabefrist einzureichen.

8030 Zürich, den 8. April 1983 — Konkursamt Hottingen-Zürich: J. Meier, Notar

Kt. Zürich (1565)

Gemeinschuldnerin: **Masero + Rothböck AG**, mit Sitz in Dietikon, Schöneggstrasse 73, 8953 Dietikon.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Februar 1983.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 29. April 1983.

8953 Dietikon, den 5. April 1983 — Konkursamt Dietikon

Kt. Zürich (1561)

Vorläufige Konkursanzeige

Gemeinschuldnerin: **MAR-Industriebedarf AG**, mit Sitz in Horgen, Zugerstrasse 56, 8810 Horgen.

Datum der Konkurseröffnung: 17. März 1983.

Die Publikation über die Art des Verfahrens, die Eingabefrist usw. erfolgt später.

8810 Horgen, den 6. April 1983 — Konkursamt Horgen: B. Bucher, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern (1529)

Gemeinschuldner: **Kohler-Zogg Fritz**, geb. 12. März 1957, Bahnhofstrasse 84, 4914 Roggwil, nun wohnhaft Ryshüsli 208, 4934 Madiswil (Kohler Maschinen, Werkzeuge und Förderanlagen, Bahnhofstr. 83, 4914 Roggwil).

Datum der Konkurseröffnung: 8. März 1983.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 26. April 1983.

Das Konkursamt Aarwangen erachtet sich als ermächtigt, die zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen sofort zu versteigern oder freihändig zu verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 16. April 1983 dagegen Einsprache erhebt. Die Gläubiger werden aufgefordert, innerhalb derselben Frist schriftliche Angebote für den Erwerb der Beweglichkeiten einzureichen. Drittansprüche sind innert der gleichen Frist anzumelden.

Die vom Gemeinschuldner unter der Nr. 214 821 ausgestellte Grossistenerklärung für den steuerfreien Warenbezug wird widerrufen.

4912 Aarwangen, den 30. März 1983

Konkursamt Aarwangen
Der Konkursbeamte: W. Grunder

Kt. Luzern (1562)

Vorläufige Konkurspublikation

Über **Zemp Bruno**, Maler, wohnhaft Alpengärtli, Blatten/Malters, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Malergeschäft Bruno Zemp, Werchlaubengässli 1, Luzern, ist am 9. März 1983 zufolge ordentlicher Konkursbetreibung der Konkurs eröffnet worden.

Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

6000 Luzern, den 6. April 1983 — Konkursamt Luzern-Land

Kt. Luzern (1563)

Gemeinschuldner: **Lindegger Zeno**, geb. am 15. Juli 1948, von Schlierbach, Wintermatte 6, 6234 Triengen.

Konkurseröffnung: 25. März 1983 zufolge Insolvenzerklärung.

Der Konkurs wird im ordentlichen Verfahren durchgeführt.

Eingabefrist: 10. Mai 1983.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 17. Mai 1983, um 9 Uhr, im Restaurant Kreuz, Buttisholz.

Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 20. April 1983 schriftlich beim Konkursamt Sursee Einsprache erhebt, erachtet sich die Konkursverwaltung zur sofortigen oder steigerungsweisen Verwertung der Aktiven ermächtigt.

Gläubiger oder weitere Interessenten wollen allfällige Kaufsofferten bis zum 20. April 1983 beim Konkursamt Sursee, Mühlefeld 3, 6018 Buttisholz, einreichen.

Die Gläubiger werden aufgefordert, innert der gleichen Frist allfällige Eigentumsansprachen geltend zu machen.

6018 Buttisholz, den 5. April 1983 — Konkursamt Sursee

Kt. Glarus (1549)

Gemeinschuldnerin: **Fremona AG**, Spielhof 14a, 8750 Glarus.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Februar 1983.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 29. April 1983.

8750 Glarus, den 9. April 1983 — Konkursamt des Kantons Glarus, Gerichtshausstrasse 34, Glarus
Küng

Kt. Basel-Stadt (1551)

Vorläufige Konkursanzeige

Über folgende Firmen wurde der Konkurs eröffnet:

Am 21. März 1983: **Winter TK AG**, Murtengasse 8, Basel,

am 23. März 1983: **Hermigast AG**, Isteinerstrasse 70, Basel.

Die Anzeigen betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgen später.

4001 Basel, den 9. April 1983 — Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen (1528)

Gemeinschuldner: **Schlegel Bruno**, 1956, Haagerstrasse 2901, 9470 Buchs.

Konkurseröffnung: 7. März 1983.

Summarisches Verfahren: Art. 231 SchKG, laut Verfügung vom 25. März 1983.

Eingabefrist für Forderungen: bis 1. Mai 1983 (Wert 7. März 1983).

9475 Sevelen, den 9. April 1983

Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle 1, 9475 Sevelen:
T. Hardegger

Kt. Graubünden (1578)

Gemeinschuldnerin: **Kesch AG**, Hauptstrasse 16, 7524 Zuoz.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Februar 1983.

Eingabefrist: 6. Mai 1983.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger für die Konkurskosten genügend Sicherheit leistet und einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.– innert 10 Tagen dem unterzeichneten Konkursamt überweist.

7524 Zuoz, den 6. April 1983

Konkursamt Oberengadin:
Jakob Jaeger

Kt. Aargau (1567)

Gemeinschuldner: **Dietwyler Rudolf**, geb. 1960, Kellner, von Obermumpf AG, in Frick, Gartenweg 5.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Februar 1983 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 29. April 1983 (Wert 24. Februar 1983).

5200 Brugg, den 6. April 1983

Konkursamt Laufenburg,
5200 Brugg

Kt. Aargau (1568)

Gemeinschuldnerin: **Pro Gesso AG**, vormals Jules Binda AG, Aktiengesellschaft mit Sitz in Kleindöttingen, Hauptstrasse 223.

Datum der Konkurseröffnung: 16. März 1983 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 29. April 1983 (Wert 16. März 1983).

Die von der Gemeinschuldnerin unter der Nummer 133793 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.

5200 Brugg, den 6. April 1983

Konkursamt Zurzach,
5200 Brugg

Kt. Aargau (1548)

Gemeinschuldner: **Schiefer Wolfgang**, 1945, deutscher Staatsangehöriger, Kellner, Rüteli 11, 5405 Baden-Dättwil.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Januar 1983 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 29. April 1983.

5400 Baden, den 28. März 1983

Konkursamt Baden

Kt. Thurgau (1566)

Gemeinschuldnerin: **KGH Neukirch-Egnach AG**, vorher Ebnet, 9315 Neukirch-Egnach. Derzeitige Anschrift: c/o Betreibungsamt Egnach, 9315 Neukirch-Egnach.

Datum der Konkurseröffnung: 31. Januar 1983.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen ab Publikation einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.– für die Durchführung des ordentlichen Verfahrens leistet, Nachschusspflicht vorbehalten.

Eingabefrist: 29. April 1983.

Forderungseingaben, Wert 31. Januar 1983, sind zu richten an das Betreibungsamt Egnach, 9315 Neukirch-Egnach.

9315 Neukirch-Egnach, den 5. April 1983

Für das Konkursamt Arbon:
Betreibungsamt Egnach,
9315 Neukirch-Egnach

Ct. Ticino (1564)

Fallita: **Ripax Cinematografica S.A.**, Losone.

Data del decreto: 10 marzo 1983.

Termine per le insinuazioni: 9 maggio 1983.

Prima adunanza dei creditori: 20 aprile 1983, alle ore 10.30, nella sala delle conferenze (n. 59) del pretorio di Locarno.

Avvertenza:

Si rende noto che qualora la prima adunanza dei creditori non potesse costituirsi legalmente e la maggioranza dei creditori conosciuti non si opporrà entro il 20 aprile 1983, l'ufficio si riterrà autorizzato a procedere subito alla realizzazione di tutti i beni mobili, a suo giudizio, mediante pubblici incanti o a trattative private.

6600 Locarno, il 5 aprile 1983

Ufficio esecuzione e fallimenti di Locarno
Per l'ufficio: G.F. Cavalli, suppl. uff.

Ct. Ticino (1527)
Fall. 10/83

Fallita: **Nyumba SA**, Riva Caccia 1e, Lugano.

Data del decreto di apertura: 21 febbraio 1983.

Termine per l'insinuazione dei crediti: 9 maggio 1983.

Prima adunanza dei creditori: 15 aprile 1983, ore 14.30, presso la sala incanti ufficio esecuzione e fallimenti, Palazzo di Giustizia, cortile interno, Lugano.

La procedura viene continuata a seguito dell'anticipo spese come richiesto nell'avviso di apertura e sospensione della procedura, apparso sul FUSC del 19 marzo 1983 e sul FUC n. 22 del 18 marzo 1983.

6900 Lugano, il 1° aprile 1983

Ufficio esecuzione e fallimenti
1° circondario, Lugano
Per l'ufficio: R. Delorenzi, uff.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Sospensione della procedura

(LEF 230)

Kt. Zürich (1539)

Über **Heiniger + Partner**, Video-Technik, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Zürich, Hardplatz 9, 8004 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. März 1983 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 30. März 1983 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 19. April 1983 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 5500.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8004 Zürich, den 31. März 1983

Konkursamt Aussersihl-Zürich
Badenerstrasse 156, 8004 Zürich

Kt. Zürich (1573)

Über die **Kartoplan AG**, vormals Geographia AG, Dreikönigstrasse 12, 8002 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. März 1983 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 5. April 1983 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 19. April 1983 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 4000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8002 Zürich, den 6. April 1983

Konkursamt Enge-Zürich
Bederstrasse 28
A. Meier, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (1540)

Über die **Kramo AG**, mit Sitz in Illnau-Effretikon, Hinterbühlstrasse 3, 8307 Effretikon, Stadt Illnau-Effretikon, ist durch Verfügung des Einzelrichters im summarischen Verfahren am Bezirksgericht Pfäffikon vom 14. März 1983 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 25. März 1983 mangels Aktiven eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 19. April 1983 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2500.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8308 Illnau, den 30. März 1983

Konkursamt Illnau:
Rusterholz, Notarstellvertreter

Kt. Zürich (1572)

Über **Zajicek Aram**, geb. 1961, von Egg ZH, Kaufmann, Willikonerstrasse 52, 8618 Oetwil am See, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 25. Februar 1983 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 5. April 1983 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 20. April 1983 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8708 Männedorf, den 7. April 1983

Konkursamt Männedorf:
M. Brunner, Notar

Kt. Schwyz (1556)

Über **Pfeffer Werner**, geboren 6. Januar 1946, von Zürich, gesch., wohnhaft Driesbühlstrasse 1, 8808 Pfäffikon, Gemeinde Freienbach, Inhaber der im Handelsregister des Kantons Schwyz eingetragenen Einzelfirma «Reinigungen W. Pfeffer», Sonnhalde 15, (welche laut Handelsregister-Eintragung vom 16. Februar 1982 Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Clerici & Pfeffer» übernommen hat), ist durch Verfügung des Einzelrichters des Bezirkes Höfe, 8832 Wollerau, vom 3. März 1983 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters vom 28. März 1983 mangels Aktiven eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 19. April 1983 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8832 Wollerau, den 5. April 1983

Konkursamt Höfe, 8832 Wollerau

Kt. Obwalden (1576)

Über die Firma **L'Arche de Serret SA**, Sarnen, damals vertreten durch Peter Gemperli, Hostattstrasse 3, Sarnen, ist mit Dekret des Kantonsgerichtspräsidenten des Kantons Obwalden vom 11. Februar 1983 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung des gleichen Richters vom 22. März 1983 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. April 1983 an gerechnet, die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als abgeschlossen.

6060 Sarnen, den 5. April 1983

Konkursamt Obwalden,
6060 Sarnen:
Leo Müller, Konkursbeamter

Kt. Obwalden (1575)

Über die Firma **La Sitar SA**, Sarnen, damals vertreten durch Peter Gemperli, Hostattstrasse 3, Sarnen, ist mit Dekret des Kantonsgerichtspräsidenten des Kantons Obwalden vom 11. Februar 1983 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung des gleichen Richters vom 22. März 1983 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. April 1983 an gerechnet, die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als abgeschlossen.

6060 Sarnen, den 5. April 1983

Konkursamt Obwalden,
6060 Sarnen:
Leo Müller, Konkursbeamter

Kt. Obwalden (1574)

Über die Firma **Valtransa SA**, Sarnen, damals vertreten durch Peter Gemperli, Hostattstrasse 3, Sarnen, ist mit Dekret des Kantonsgerichtspräsidenten des Kantons Obwalden vom 11. Februar 1983 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung des gleichen Richters vom 22. März 1983 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. April 1983 an gerechnet, die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als abgeschlossen.

6060 Sarnen, den 5. April 1983

Konkursamt Obwalden,
6060 Sarnen:
Leo Müller, Konkursbeamter

Kt. St. Gallen (1541)

Gemeinschuldner: **Ackermann Otto**, 1937, Bovel B, Galtschinisweg, 7324 Vilters.

Konkurseröffnung: 9. März 1983.

Einstellungsverfügung: 25. März 1983.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 20. April 1983 die Durchführung des Verfahrens begehrt und während der Einsprachefrist für die Kosten eine Sicherheit von Fr. 5000.– leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

9475 Sevelen, den 9. April 1983

Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle 1, 9475 Sevelen:
T. Hardegger

Kt. St. Gallen (1555)

Gemeinschuldner: **Weller Bruno**, 1941, Privatdetektiv, Buck, 9463 Oberriet.

Konkurseröffnung: 18. März 1983.

Einstellungsverfügung: 29. März 1983.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 20. April 1983 die Durchführung des Verfahrens begehrt und während der Einsprachefrist für die Kosten eine Sicherheit von Fr. 2000.– leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

9475 Sevelen, den 9. April 1983

Konkursamt des Kantons St. Gallen,
Zweigstelle 1, 9475 Sevelen:
T. Hardegger

Ct. Ticino (1577)
Fall. 19/83

Fallita: **Diffusione Editoriale -DE- di Dall'Omo Natalia Giuseppina**, Viganello.

Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 8 marzo 1983 e 30 marzo 1983, decreti della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro 10 giorni data, anticipando fr. 2500.– a garanzia delle spese.

Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU 64 III 38).

6900 Lugano, il 5 aprile 1983

Ufficio esecuzione e fallimenti
Lugano, 1° circondario
Per l'ufficio: R. Delorenzi, uff.

Kollokationsplan – Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation original ou rectifié passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern (1533)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: **Aarhalde AG**, Neubrückstrasse 65, 3012 Bern.

Anfechtungsfrist: 19. April 1983.

3000 Bern, den 31. März 1983 Konkursamt Bern

Kt. Bern (1534)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: **Immobiliengesellschaft Phlox AG**, Neubrückstrasse 65, 3012 Bern.

Anfechtungsfrist: 19. April 1983.

3000 Bern, den 31. März 1983 Konkursamt Bern

Kt. Bern (1536)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: **Widmer Wolfgang**, Zähringerstrasse 40, 3012 Bern.

Anfechtungsfrist: 19. April 1983.

3000 Bern, den 31. März 1983 Konkursamt Bern

Kt. Zug (1579)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über **Bürgi Siegfried**, von Lütisburg SG, Inhaber der Einzelfirma «2xR Research Realization, Sigi Bürgi, Ing.», Zugerbergstrasse 67, 6314 Unterägeri, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den Beteiligten beim Konkursamt Zug zur Einsicht auf.

Der Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. April 1983 durch Klage im Doppel beim Kantonsgericht Zug angefochten wird.

Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt Zug Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen schriftlich einzureichen.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken bei der Justizkommission des Kantons Zug schriftlich im Doppel einzureichen.

6301 Zug, den 5. April 1983 Konkursamt Zug

Kt. Solothurn (1571)

Kollokationsplan, Inventar und Stellung von Abtretungsbegehren

Im Konkurs **Feusi Walter**, Transporte, Oltingerstrasse 333, 4118 Rodersdorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren (Drittansprachen) nach Art. 260 SchKG beim unterzeichneten Konkursamt einzureichen.

4143 Dornach, den 6. April 1983 Konkursamt Dorneck

Kt. St. Gallen (1553)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: **Baldinger Peter**, 1941, Eichbergstrasse 3975, 9463 Oberriet.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 11. April bis 20. April 1983.

9475 Sevelen, den 9. April 1983

Konkursamt des Kantons St. Gallen,
Zweigstelle 1, 9475 Sevelen:
T. Hardegger

Kt. St. Gallen (1554)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: **Rappo Heinz**, 1944, kaufm. Angestellter, Kriesernstrasse 11a, 9450 Altstätten.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 11. April bis 20. April 1983.

9475 Sevelen, den 9. April 1983

Konkursamt des Kantons St. Gallen,
Zweigstelle 1, 9475 Sevelen:
T. Hardegger

Kt. St. Gallen (1537)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: **Steinbacher Wilhelm**, 1928, Walzenhausenstr. 9, 9434 Au SG.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 11. April bis 20. April 1983.

9475 Sevelen, den 9. April 1983

Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle 1, 9475 Sevelen:
T. Hardegger

Kt. Aargau (1552)

Im summarischen Konkursverfahren des **Hefti Jakob**, 1952, von Ennenda GL, Koch, Hotel-Rest. Krone Mellingen, Bahnhofstrasse 13, liegt der Kollokationsplan bezüglich einer nachträglichen Forderungseingabe den beteiligten Gläubigern neu auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes bezüglich dieser Forderung sind bis längstens 19. April 1983 beim Bezirksgericht Baden einzureichen, andernfalls die Forderung als anerkannt betrachtet wird.

5400 Baden, den 28. März 1983 Konkursamt Baden

Kt. Aargau (1569)

Im summarischen Konkursverfahren des **Oberlin Marcel**, geb. 1935, Bauführer, von Altendorf SZ, in Rheinfelden, Marktgasse 10, Restaurant Salmen, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Rheinfelden, in Brugg, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 19. April 1983 beim Bezirksgericht Rheinfelden, bzw. beim Gerichtspräsidium Rheinfelden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind schriftliche Begehren beim Konkursamt Rheinfelden, in Brugg, um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen einzureichen.

5200 Brugg, den 6. April 1983 Konkursamt Rheinfelden,
5200 Brugg

Kt. Aargau (1532)

Auflage des Lastenverzeichnisses

Im Konkurs über die **Wilacarn AG**, Käserei- und Landwirtschaftsbetriebe, in Brittnau, liegen der Kollokationsplan (Lastenverzeichnis) für die grundpfandversicherten Forderungen sowie das Inventar vom 9. bis 19. April 1983 den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt des Bezirks Zofingen, Dorfstrasse 7, in Oberentfelden, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses bzw. Teil-Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Zofingen, 4800 Zofingen, und Beschwerden gegen das Inventar beim Gerichtspräsidium Zofingen bis spätestens 19. April 1983 anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

5036 Oberentfelden, den 5. April 1983 Konkursamt Zofingen

Kt. Aargau (1570)

Im Konkurse über **Weibel Willi**, 1949, von Rapperswil BE, WW Küchen- und Innenausbau, Krienzstrasse 143, 5712 Beinwil am See, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

5036 Oberentfelden, den 6. April 1983

Konkursamt des Bezirks Kulm
Gemeindehaus-Postgebäude
5036 Oberentfelden

Kt. Thurgau (1535)

Gemeinschuldnerin: **Trotten AG.**, Hauptstrasse 84, 8280 Kreuzlingen.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

8280 Kreuzlingen, den 31. März 1983 Konkursamt Kreuzlingen

Ct. de Vaud (1538)

Liquidation de la succession répudiée

Fabretto Riano, 1933, directeur commercial, chemin de Clair-Matin 2, à Pully.

L'état de collocation est déposé à l'office.

Délai pour intenter action en opposition: 19 avril 1983, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé (biens insaisissables, art. 32 OOF).

1001 Lausanne, le 9 avril 1983 Office des faillites de Lausanne:
M. Tavel, préposé

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Clôture de la faillite

(LP 268)

Kt. Zürich (1530)

Das Konkursverfahren über die Firma **E. Grieder & Co.**, Malergeschäft, Am Suteracher 88, 8048 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. März 1983 als geschlossen erklärt worden.

8048 Zürich, den 30. März 1983 Konkursamt Altstetten-Zürich

Kt. Zürich (1558)

Das Konkursverfahren über den Nachlass von **Strähle Richard**, geboren 1937, von Zürich, wohnhaft gewesen Buchzelgstrasse 21, Zürich 7, gestorben am 7. September 1982, ist durch Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich vom 31. März 1983 als geschlossen erklärt worden.

8030 Zürich, den 8. April 1983 Konkursamt Hottingen-Zürich:
J. Meier, Notar

Kt. Appenzell A.Rh. (1557)

Gemeinschuldnerin: **Mineralquellen Walzenhausen AG**, 9428 Walzenhausen.

Schlussverfügung: 25. März 1983 durch Bezirksgerichts-Präsidium AR, II. Abt. Vorderland.

9410 Heiden, den 5. April 1983 Konkursamt Vorderland
a.o. Stellvertretung

Ct. de Vaud (1531)

Par décision du 25 mars 1983, le président du Tribunal du district de Rolle a prononcé la clôture pure et simple de la faillite de **Maurer Maurice**, radiotechnicien, Grand-rue 2, 1180 Rolle.

1180 Rolle, le 30 mars 1983 Office des faillites:
G. Mury, préposé

Konkurssteigerungen

(SchKG 257–259)

Kt. Freiburg (1559)

Konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung – Einzige Steigerung

Gemeinschuldner: **Brandt Louis**, Office fiduciaire, 2520 La Neuveville.

Steigerungstag und -lokal: Freitag, 29. April 1983, um 14.30 Uhr, im Saale des Hotels zum Hecht, in 3280 Muntelier.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis und Dienstbarkeiten: ab 12. April 1983.

Liegenschaften: Gemeinde Muntelier/Cad.fol. 33

Kataster Art.	Ortsbezeichnung, Kulturart, Inhalt
237	Dorf Muntelier, Hauptstrasse Nr. 78; Wohnungen, Keller, Laube, Platz und Garten von 449 m², bestehend aus folgenden Stockwerkeigentums-Anteilen:

I. Art. 410; 282,37/1000 Miteigentum an Liegenschaft Art. 237, Sonderrecht auf Stockwerkeinheit Nr. 1, Wohnung im Erdgeschoss, 3-Zimmer-Wohnung von 87 m², Keller von 9 m² Nr. 1, und Reduit, lt. B.Nr. 56 942 vom 24. Januar 1979 mit Grundrissplänen.

II. Art. 411; 326,30/1000 Miteigentum an Liegenschaft Art. 237, Sonderrecht auf Stockwerkeinheit Nr. 2, Wohnung im 1. Stock, 3-Zimmer-Wohnung von 85 m², Keller von 9 m² Nr. 2, und Reduit, lt. B.Nr. 56 942 vom 24. Januar 1979 mit Grundrissplänen.

III. Art. 412: 391,33/1000 Miteigentum an Liegenschaft Art. 237, Sonderrecht auf Stockwerkeinheit Nr.3, Wohnung im Dachgeschoss, 3-Zimmer-Wohnung von 90 m², Keller von 6 m² Nr. 3, und Reduit, lt. B.Nr. 56 942 vom 24. Januar 1979 mit Grundrissplänen.

Dienstbarkeiten:
R. Fusswegrecht zum See zu Lasten der Art. 407, 379, 380, 381, 382, 383 und des Art. 66, siehe B.Nr. 55 792 vom 17. Juli 1978.

Anmerkungen:
Reglement der Stockwerkeigentümerschaft Hauptstr. 78, Muntelier; siehe B.Nr. 56 942 vom 24. Januar 1979.

Katasterschätzung:

– Grundstück:	Fr. 314.–
– Gebäude:	Fr. 264 000.–
	Fr. 264 314.–
Konkursamtliche Schatzung	Fr. 320 000.–

Die Stockwerkeigentums-Anteile werden vorerst separat versteigert und dann gesamthaft. Übersteigt dabei das Ergebnis des Gesamtrufes die Summe der drei Einzelangebote, so gilt der Zuschlag an die Einzelangebote als dahingefallen.

Die Liegenschaften können am Donnerstag, 14. April 1983, von 16 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Die Liegenschaften werden dem Meistbietenden zugeschlagen.

1700 Freiburg, den 5. März 1983

Kantonales Konkursamt, Freiburg:
B. Meuwly, Subst.

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257–259)

Ct. de Vaud (1542)

Vente aux enchères d'un chalet

Mercredi 25 mai 1983, à 14 h. 30, à Aigle, salle du Tribunal de district, Hôtel de Ville, il sera procédé à la vente aux enchères publiques à tout prix, de l'immeuble désigné ci-dessous, inscrit au chapitre de **Desprez André et Raymonde**, copropriétaires, chacun pour ½.

Commune de Leysin

Au lieu dit: «Esserts du Milieu» parcelle RF no 1287, fo. 27, chalet d'habitation no 996, de 138 m²; pré-champ de 834 m²; surface totale de la parcelle 972 m².

Estimation fiscale fr. 260 000.–
Assurance incendie, valeur de base fr. 97 500.– indice 1983/700%
Estimation de l'office des faillites fr. 450 000.–

L'état descriptif, l'état des charges et les conditions de vente seront à la disposition des intéressés à l'office des faillites d'Aigle, place du Marché 4, 4e étage, dès le 15 avril 1983.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil et pour les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce.

Ils sont rendus attentifs aux dispositions spéciales (loi Furgler) relatives à l'acquisition d'immeubles par des personnes étrangères ou domiciliées à l'étranger ou des sociétés considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

Visites sur rendez-vous préalable téléphone 025 26 43 23.

1860 Aigle, le 30 mars 1983 Office des faillites d'Aigle: F. Bigler, préposé

Nachlassverträge – Concordats – Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(SchKG 295, 296, 300) – (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich (1543)

Schuldnerin: **Migat Products AG**, Loostrasse 13, 8803 Rüschlikon.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Horgen: 25. März 1983.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis 25. Juli 1983.

Gerichtlich bestellte Sachwalterin: Visura Treuhand-Gesellschaft, Talstrasse 80, 8021 Zürich.

Eingabefrist: Die Gläubiger der Nachlass-Schuldnerin werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 25. März 1983), unter Beilage der Beweismittel, spätestens innert 20 Tagen nach der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt schriftlich bei der Sachwalterin einzugeben.

Ort und Zeit von Aktenauflage und Gläubigerversammlung werden später bekanntgegeben.

Die Schuldnerin schlägt einen Nachlassvertrag mit Dividendenvergleich, eventuell auch einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor.

8021 Zürich, den 8. April 1983 Die Sachwalterin: Visura Treuhand-Gesellschaft Talstrasse 80, 8021 Zürich

Kt. Luzern (1560)

Schuldnerin: **Infinity Photo AG**, mit Sitz in Littau, Luzernerstrasse 45, 6014 Littau.

Datum der Stundungsbewilligung: 30. März 1983.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. vom 30. März 1983 bis 30. Juli 1983.

Sachwalter: Norbert Stutz, Sachwalter, Neustadt-Sachwalterbüro GmbH, Neustadtstrasse 6, 6003 Luzern.

Eingabefrist: 20 Tage, d. h. bis und mit 19. April 1983.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, 7. Juli 1983, 14 Uhr, im Hotel Steghof, Voltastrasse 2, Luzern.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.

Die Nachlass-Schuldnerin schlägt ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor. An der Gläubigerversammlung sind der Liquidator und der Gläubigerausschuss zu wählen.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 30. März 1983, allfällige Zinsforderungen separat aufgerechnet, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel, innerhalb der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden. Gläubiger, welche ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Alle Personen, die auf Vermögensstücke Anspruch erheben, die sich beim Schuldner befinden, werden ebenfalls aufgefordert, diese während der Eingabefrist dem Sachwalter mitzuteilen. Die Beweismittel sind beizulegen.

6003 Luzern, den 5. April 1983

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Norbert Stutz, Neustadt-Sachwalterbüro

Ct. de Genève (1544)

Le débiteur ci-dessous a obtenu un sursis concordataire de quatre mois. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat. Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Débitrice: **Unidor S.A.**, toutes transactions commerciales et financières relatives aux produits manufacturés, aux marchandises, aux matières premières, aux machines ou autres, notamment dans le domaine de la construction; financement, investissements, commissionnement et toutes activités de représentation s'y rapportant, ayant son siège rue du Rhône 80, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 10 mars 1983.

Commissaire au sursis concordataire: Paul Mermoud, préposé à l'office des faillites.

Expiration du délai de production: 28 avril 1983.

Assemblée des créanciers: vendredi 24 juin 1983, à 10 h., à Genève, place Taconnerie 7, salle des assemblées et des ventes.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 14 juin 1983.

1200 Genève, le 8 avril 1983 Le commissaire: P. Mermoud

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(LP 250, 316g)

Kt. St. Gallen (1546)

1. **Petrillo Giovanni**, Möbelhaus, 9630 Wattwil.
2. **Fa. Blasto, Blachen- & Storenfabrik AG**, 8645 Jona.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 12. bis 21. April 1983.

8640 Rapperswil, den 2. April 1983

Der Liquidator: Dr. A. Oswald Kreuzstrasse 37, Rapperswil

Ct. de Genève (1545)

Débitrice: **Stern Frères SA en liquidation concordataire**, Genève.

Conformément aux art. 316 g et 249 de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite (LP), le nouvel état de collocation modifié est à la disposition des créanciers au siège de la société à la Fiduciaire Générale, rue d'Italie 6, à Genève.

Il sera définitif s'il n'est pas attaqué dans les dix jours suivant la présente publication, devant le Tribunal de première instance de Genève, conformément à l'art. 250 de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.

1200 Genève, le 9 avril 1983 Le liquidateur: Blaise Kähr

Verschiedenes – Divers – Varia

Kt. Zürich (1547)

Rechenschaftsbericht

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der **Cosmos Management AG in Nachlassliquidation**, Zürich, liegt der Rechenschaftsbericht des Liquidators per 31. Dezember 1982 vom 11. bis 20. April 1983 den beteiligten Gläubigern im Büro des Liquidators, Dr. R. P. Umbricht, Bahnhofstrasse 22, 8001 Zürich, 4. Stock, zur Einsicht auf. Voranmeldung über Telefon 01 211 25 50 erforderlich.

8001 Zürich, den 31. März 1983 Der Liquidator: Dr. R. P. Umbricht

Handelsregister
Registre du commerce
Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

22. März 1983
Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Gebrüder Rossi, Thalwil, in Thalwil (SHAB Nr. 52 vom 3. 3. 1973, S. 592). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 19. 8. 1980 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu: **Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Rossi AG.** Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Rossi AG», in Thalwil, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene zum Schutze gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie zur Unterstützung bei unverschuldeter Notlage. Die Unterschriften von Hans Rossi, Maria Rossi geborene Faccin und Rino Bertoldini sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Aebi, von Zürich und Aetingen, in Horgen, Mitglied des Stiftungsrates und Aktuar, sowie Orsolina Rossi, von und in Thalwil, und Marco Rossi, von Thalwil, in Zürich, beide Mitglieder des Stiftungsrates. Adresse: Tödistrasse 76, c/o Rossi AG.

22. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Eichenberger-Sauter AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 64 vom 17. 3. 1973, S. 726). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 14. 2. 1983 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuumschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Eichenberger-Sauter AG», in Zürich, und für deren Hinterbliebene im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage des Arbeitnehmers sowie die Förderung der allgemeinen Wohlfahrts des Personals; sie kann auch Beiträge an andere steuerbefreite Personalfürsorgeeinrichtungen erbringen, die zugunsten des Personals der Stifterfirma bestehen.

22. März 1983
Stiftung für die Personalfürsorge der Buchdruckerei Stäfa AG, in Stäfa (SHAB Nr. 206 vom 3. 9. 1960, S. 2563). Die Unterschrift von Karl Didierjean-Rauch ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Alfred Kauflin, von Einsiedeln, in Uetikon am See, in Meilen, Mitglied des Stiftungsrates. Die Vertretung der Stiftung erfolgt ausschliesslich in der Weise, dass Ulrich Gut, Präsident, oder Dr. Theodor Gut, Mitglied des Stiftungsrates, mit Hans Jetzer oder Alfred Kauflin, Mitglieder des Stiftungsrates, zeichnen.

22. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Yachtwerft Faul AG, in Horgen (SHAB Nr. 169 vom 24. 7. 1982, S. 2409). Die Unterschrift von Johannes Georg Luther ist erloschen.

23. März 1983
Esther Matossi-Stiftung, in Zürich 7, Im Glockenacker 56, bei Charlotte Altmeyer (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 22. 11. 1982. Zweck: Betrieb einer Galerie und/oder eines Ateliers im In- und Ausland, wobei in erster Linie den Mitgliedern der Stifterin «Sektion Zürich der Gesellschaft schweizerischer Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerblerinnen», in Zürich, in zweiter Linie weiteren Künstlerinnen ermöglicht werden soll, ihre Werke auszustellen, bzw., zu schaffen, Förderung bildender Künstlerinnen der Stifterin durch Gewährung von Werkbeiträgen in besonderen Fällen. Organe: Stiftungsrat von 3 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Stiftungsrat bestimmt die Zeichnungsberechtigten und die Art der Zeichnung. Die Vertretung erfolgt mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Ursula Niemand, von und in Zürich, Präsidentin, sowie Heidi Heussler, von und in Zürich, Vizepräsidentin, sowie Susanna Hui, von Kaltenbach, in Bubikon, Quästorin, sowie Charlotte Altmeyer, von Basel, in Zürich, Aktuarin, sowie Carmen Oechsle, von und in Zürich; Isabelle Ghirardelli genannt Dillier, von Zürich, in Rüschlikon, und Charlotte Germann, von Winterthur, in Maur, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

23. März 1983
Personalvorsorgestiftung der Aktiengesellschaft Institut für Automation, in Zürich 8 (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1983, S. 64). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 3. 3. 1983 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalvorsorgestiftung der IFA Institut für Automation AG.** Die Firma der Gesellschaft, für deren Arbeitnehmer die Stiftung sorgt, lautet «IFA Institut für Automation AG».

23. März 1983
Wohlfahrtsfonds der Färberei Schlieren AG, in Schlieren (SHAB Nr. 168 vom 21. 7. 1979, S. 2346). Unterschriften von Marcel Walter Müller, Jürg Dreher, Dr. Franz Schmid und Robert Gujer erloschen. Dr. Rudolf Wolfensberger führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien, nun als Vorsitzender des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Rudolf Haller, von Reinach AG und Baden, in Schlieren, Mitglied des Stiftungsrates.

23. März 1983
Fürsorgestiftung für Angestellte und Arbeiter der Carl Trüb AG, in Horgen (SHAB Nr. 14 vom 18. 1. 1975, S. 139). Die Unterschrift von Carl Trüb ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Karl Peter Trüb, von und in Horgen, Mitglied des Stiftungsrates.

24. März 1983
Amélie Waring Stiftung, in Zürich 7, Rämistrasse 100, Universitätsspital Zürich, bei Prof. Dr. Rudolf W. Ammann, Departement für Innere Medizin (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 21. 1. 1983. Zweck: Erforschung der Aetio-Pathogenese, der Frühdiagnose und Therapie der Pankreatitis und deren Folgen (Pankreasnekrosen), Erforschung von Problemen im Zusammenhang mit der Pankreatitis, wie insbesondere Lebernekrosen, Cholelithiasis, Stoffwechselstörungen, zirkulatorische, neutrale und hormonale Störungen im Magen-Darm-Bereich. Die Leistungen der Stiftung sind beschränkt auf die Unterstützung von Forschungen in den genannten Gebieten im Departement für Innere Medizin des Kantonsspitals Zürich unter der derzeitigen Leitung von Herrn Prof. Dr. Rudolf W. Ammann und nach seinem Ausscheiden von einem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Forschungsleiter. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 4 bis 6 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Vertretung erfolgt mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Prof. Dr. Rudolf W. Ammann, von Zürich, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates, sowie Prof. Dr. Franz Deucher, von Steckborn, in Aarau; Gary Sidney Ryan, britischer Staatsangehöriger, in Northwood, Middlesex (GB), und Christoph L. Blangey, von und in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

24. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma K. Fassbind-Ludwig & Co, in Männedorf (SHAB Nr. 205 vom 2. 9. 1978, S. 2746). Mit Beschluss des Bezirksrates Meilen vom 7. 2. 1983 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorgestiftung der Firma K. Fassbind-Ludwig + Co AG.** Neue Umschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «K. Fassbind-Ludwig + Co AG», in Männedorf, sowie die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Die Vorsorge für die Aktionärdirektoren muss auf Leistungen bei Alter, Tod und Invalidität beschränkt sein. Adresse der Stiftung: Appisbergstrasse 20, c/o K. Fassbind-Ludwig + Co AG.

24. März 1983
Personalvorsorgestiftung der Dr. med. Max Hinderer AG, in Oetwil am See (SHAB Nr. 273 vom 21. 11. 1970, S. 2656). Stiftungsurkunde am 14. 1. 1983 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

24. März 1983
Stiftung Sparkasse Kollbrunn, in Zell (SHAB Nr. 111 vom 15. 5. 1982, S. 1582). Unterschrift von Paul Egli erloschen.

24. März 1983
Schweizerische Kreditanstalt Anlagestiftung 2. Säule, in Zürich 1 (SHAB Nr. 229 vom 2. 10. 1982, S. 3154). Die Unterschrift von Jürg Bretscher ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Robert Gruber, von und in Zürich.

24. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Erne AG, in Dällikon (SHAB Nr. 110 vom 11. 5. 1968, S. 1017). Unterschrift von Anna Dinten erloschen. Werner Scherer, Vizepräsident des Stiftungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

25. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma J. Vontobel & Co, in Zürich 1 (SHAB Nr. 60 vom 12. 3. 1977, S. 827). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 16. 2. 1983 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuumschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Firma J. Vontobel & Co, in Zürich, bei Alter und Invalidität bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen; ferner können den Arbeitnehmern in den Fällen von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, unverschuldeter Notlage sowie frühzeitiger Pensionierung Unterstützungen gewährt werden, sie kann auch Beiträge an andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen, die zugunsten des Personals der Firma bestehen, wie z. B. an die Vorsorgekasse Schweizerischer Banken und Sparkassen in Bellinzona, erbringen.

25. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Koenig Apparate AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1983, S. 505). Die Unterschrift von Ernst Erb ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Hans Piaz, von Zürich, in Weisslingen, Präsident des Stiftungsrates.

25. März 1983
Stiftung der Schweizerischen Landesausstellung 1939 Zürich für Kunst und Forschung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 205 vom 4. 9. 1982, S. 2877). Unterschriften von Dr. Alfred Gilgen, Prof. Dr. Stefan Sonderegger, Dr. Sylvia Staub und Hanspeter Tuchschmid erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Dr. Jürg Kaufmann, von Zürich und Arni, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Quästor oder dem Aktuar oder mit deren Stellvertretern.

28. März 1983
Personalvorsorgestiftung der Prevas AG, in Zürich 11, Tramstrasse 75, c/o Prevas AG (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 25. 1. 1983. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Prevas AG», in Zürich, sowie für ihre Angehörigen und Hinterlassenen und Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zum Eintreten des Vorsorgefalles gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 bis 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Georg Brönnimann, von Zimmerwald, in Adliswil, Präsident des Stiftungsrates, und Claude Stierlin, von Untereggen, in Fehraltorf, Mitglied des Stiftungsrates.

28. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Jacques Bosshard, Ing., Heizung-Lüftung, in Zürich 11 (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1983, S. 1018). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 14. 3. 1983 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu: **Personalfürsorgestiftung der Firma Jacques Bosshard, Heizungs- und Lüftungs AG.** Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Jacques Bosshard, Heizungs- und Lüftungs AG», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene zum Schutze gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie zur Unterstützung bei unverschuldeter Notlage.

28. März 1983
Wohlfahrtsfonds der AM International AG Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1982, S. 885). Unterschrift von Werner O. L. Krug erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Jürgen W. Hürtlen, deutscher Staatsangehöriger, in Denzlingen (D), Präsident des Stiftungsrates, und Marcel Kuster, von Schmerikon, in Cham, Mitglied des Stiftungsrates.

29. März 1983
Hella und Maurice A. Rosengarten-Stiftung, in Zürich 9, Badenerstrasse 555, bei der Musikvertrieb AG (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 11. 3. 1983. Zweck: Unterstützung internationaler und nationaler Institutionen mit gemeinnütziger Zielsetzung sowohl im humanitären wie im kulturellen Bereich im In- und Ausland; sie kann insbesondere Leistungen erbringen zur Unterstützung von bedürftigen Einzelpersonen und bedürftigen kinderreichen Familien, Sozialwerken mit gleicher oder ähnlicher Zwecksetzung wie zum Beispiel Pro Juventute, Kinderdorf Pestalozzi, Kinderdorf Kirjath Jearn; ferner Unterstützung von Institutionen des sozialen Wohnungsbaus; Unterstützung erzieherischer Zwecke, zum Beispiel durch Gewährung von Stipendien an bedürftige Studierende oder Beiträge an private Erziehungsinstitutionen, die ihrerseits bedürftige Schüler und Studenten aufnehmen; Unterstützung von gemeinnützigen und kulturellen Zwecken an nicht gewinnorientierte Spitäler, Institutionen der Altersfürsorge und Waisenhäuser, Bibliotheken, Museen, Theater und Institutionen zur Pflege der Musik. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Vertretung der Stiftung erfolgt mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Dr. Jack Dimenstein, Bürger der USA, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, sowie Sara Dimenstein-Rosengarten, von Egg, in Zürich, und Dr. Felix Rom, von und in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

29. März 1983
Personalvorsorgestiftung der Sax-Farben AG, in Schlieren, Stationsstrasse, c/o Sax-Farben, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 26. 4. 1982. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma Sax-Farben, Aktiengesellschaft, Schlieren, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen; ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Vertretung der Stiftung erfolgt durch: Maja Sax, von Font, in Schlieren, Präsidentin des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie André Brasey, von Font, in Schlieren, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates, und Gerhard Haag, deutscher Staatsangehöriger, in Dübendorf, Mitglied des Stiftungsrates; beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

29. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Fegawerk AG, in Schlieren, in Schlieren (SHAB Nr. 105 vom 9. 5. 1981, S. 1497). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 24. 2. 1983 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren. Unterschrift von Karl Keller erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Roger Raths, von Zürich, in Freienstein-Teufen, Mitglied des Stiftungsrates. Bruno Müller und Karl Steybe, Mitglieder des Stiftungsrates, führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien, nun jedoch ohne weitere Einschränkung.

29. März 1983
Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma J. F. Pfeiffer AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 289 vom 12. 12. 1981, S. 3910). Die Unterschrift von Hans B. Götti ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Bertsch, von Zürich und Sargans, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

29. März 1983
Wölfflin-Stiftung, in Winterthur I, Heim für Kinder und Jugendliche (SHAB Nr. 177 vom 31. 7. 1976, S. 2209). Die Unterschriften von Dr. Hans Bachmann und Alfred Bütikofer sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Werner Nägeli, von Winterthur und Oberstammheim, in Winterthur, und Walter Müller, von Diegten, in Winterthur, Mitglieder des Stiftungsrates (Vertreter der Stadt Winterthur). Unterschrift führen je ein Vertreter der Familie Wölfflin mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates zu zweien kollektiv. Demzufolge zeichnen nun Dr. Lucas David und Brigitte Villinger, Mitglieder des Stiftungsrates, entweder je mit Dr. Jakob Biedermann, Präsident des Stiftungsrates, oder je mit einem der neuen obgenannten Stiftungsratsmitglieder.

30. März 1983
A. H. Schultz-Stiftung zur Förderung primatologischer Forschung am anthropologischen Institut der Universität Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 163 vom 15. 7. 1978, S. 2233). Gemäss Verfügung der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich vom 7. 3. 1983 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

30. März 1983
SIG Memorial Stiftung, in Zürich 2, Hilfeleistung an verfolgte Juden (SHAB Nr. 175 vom 31. 7. 1982, S. 2493). Gemäss Verfügung des Eidgenössischen Departements des Innern vom 17. 11. 1982 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Memorial Stiftung des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebundes.**

30. März 1983
World Wildlife Fund (Schweiz) Welt Natur Fonds (Schweiz), in Zürich 5 (SHAB Nr. 87 vom 17. 4. 1982, S. 1182). Die Unterschriften von Peter J. Widmer, Hans Pestalozzi, Lieselotte Lusser, Marie Luise Voser, André Fasel und Pierre Duvoisin sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Irene Tanner, von Zürich und Bargen SH, in Küsnacht ZH; Peter Anker, von Ins, in Delémont; Daniel Brélaz, von Lutry, in Lausanne; Dr. Rolf Deppeler, von Tegerfelden, in Zollikofen; Dr. Ernst Lang, von Basel und Luzern, in Sempach Stadt, Mitglieder des Stiftungsrates, und Dr. Alfred Stingelin, von Pratteln, in Uetikon am See, Mitglied und Quästor des Stiftungsrates.

30. März 1983
Stiftung für die Inter-Community School, in Zürich 8 (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1982, S. 641). Die Unterschrift von David Swartz ist erloschen. Robert Tate führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Quästor, sondern nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Ulrich Studer, von Zürich, in Dübendorf, Mitglied und Quästor des Stiftungsrates.

30. März 1983
Gustav Beckert-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 248 vom 21. 10. 1972, S. 2737). Die Unterschrift von Jakob Wolfensberger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Felix Hess, von Zürich, in Mönchaltorf, Aktuar des Stiftungsrates.

30. März 1983
Personalvorsorgestiftung der Toptoy AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 75 vom 30. 3. 1974, S. 865). Die Unterschrift von Karl Tröndle ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Urs Bernhardsgrütter, von Zürich und Gossau SG, in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Hägelerweg 3, in Zürich 3, c/o Urs Bernhardsgrütter.

30. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma W. Brüngger, in Zürich 3 (SHAB Nr. 205 vom 5. 9. 1981, S. 2841). Die Unterschrift von Hans Weber ist erloschen.

30. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Progressus Rollen AG, in Dielsdorf (SHAB Nr. 206 vom 3. 9. 1977, S. 2877). Die Unterschriften von Ferdinand Strasser und Peter Schnetzler sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Batschelet, von Hermrigen, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

30. März 1983
Stiftung Künstleratelier Arnold Böcklin und Gedenkstätte für Arnold Böcklin und Otto Münch, Zürich, in Zürich 6. Granitweg 4 (eigene Büros) (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 9. 12. 1982 und 27. 1. 1983. Die Stiftung bezweckt, die Gesamtwerke von Arnold Böcklin und Otto Münch in der ganzen Schweiz und international bekannt zu machen sowie das Böcklin/Münch-Atelier an der Böcklinstrasse 17, in Zürich 7, zu erhalten; das Atelier soll zeitgenössischen Kunstschaffenden zur Verfügung gestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden; kann auch Beiträge an wissenschaftliche Arbeiten und Veröffentlichungen über Arnold Böcklin und/oder Otto Münch leisten, die Forschung über diese beiden Künstlerpersönlichkeiten fördern sowie Symposien durchführen und Dokumente wie Originalwerke, soweit sie im Besitz der Stiftung stehen, an Ausstellungen im In- und Ausland ausleihen oder deren Ausleihung durch Dritte vermitteln, ferner das Grundstück, auf dem sich das Böcklin-Atelier an der Böcklinstrasse 17, in Zürich 7, befindet, erwerben, das Böcklin-Atelier unterhalten und zeitgenössischen Kunstschaffenden zur Verfügung stellen sowie Bauarbeiten vornehmen, die zur Erhaltung des Böcklin-Ateliers oder dessen Sanierung erforderlich sind. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 bis 10 Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Rolf Blatter, von Rüschlikon, in Zürich, Präsident; Magdalena Münch, von und in Zürich; Dr. Liselotte Meyer-Fröhlich, von und in Zürich; Emil Straub, von Egnach, in Zürich; Dr. Christian Klemm, von und in Rheinfelden; Dr. Hans A. Lüthy, von Solothurn, in Egg, und Roman G. Schönauer, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

Bern – Berne – Berna

Büro Belp (Bezirk Seftigen)

Berichtigung
Ferienheim für erholungsbedürftige Hausmütter und Hausfrauen, in Rattenholz, Gemeinde Rüeggisberg (SHAB Nr. 66 vom 19. 3. 1983, S. 922). Die richtige Sitzbezeichnung dieser Stiftung lautet: Rattenholz, Gemeinde Niedermuhlern.

Büro Bern

23. März 1983
Personalvorsorgestiftung der Schwab & Partner AG, in Bolligen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Dezember 1982 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, an ihre überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgekommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern usw. Die Organe der Stiftung sind die Kontrollstelle und der aus 2 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an, mit Einzelunterschrift: Alfred Schwab, von Arch, in Bolligen, Präsident, sowie, mit Kollektivunterschrift zu zweien: Florian Bläsi, von und in Bellach. Domizil: Bodenacker 7, bei der Stifterfirma.

23. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Schweizerischen Depeschenagentur Bern, in Bern (SHAB Nr. 149 vom 28. 6. 1980, S. 2201). Die Unterschriften von Dr. Hugo Baeriswyl, Präsident, und Alfred Eggimann, Sekretär, sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Werner Nicolai, von Ftan, in Zofingen, Präsident; Theo Zingg, von Sitterdorf, in Bonstetten, Vizepräsident, und Verena Becker, von Sumiswald, in Bern, die dem Stiftungsrat nicht angehört.

23. März 1983
Stiftung Personalversicherung der Schweizerischen Depeschenagentur, in Bern (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1978, S. 3734). Die Unterschriften von Dr. Hugo Baeriswyl, Präsident, und Alfred Eggimann, Sekretär, sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Werner Nicolai, von Ftan, in Zofingen, Präsident; Dr. Willy Schaer, von Dotzigen, in Le Landeron, Mitglied des Stiftungsrates, und Verena Becker, von Sumiswald, in Bern, die dem Stiftungsrat nicht angehört.

23. März 1983
Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, in Bern (SHAB Nr. 127 vom 5. 6. 1982, S. 1814). Die Unterschriften von Prof. Heinrich Zollinger, Präsident, und Blaise Clerc, Vizepräsident des Stiftungsrates, sind erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Prof. Jean-François Poudret (bisher Vizepräsident); er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Vizepräsidenten des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Prof. Alfred Schmid, von Luzern, Waltalingen und Freiburg, in Freiburg, und Ernst Rüesch, von Gaiserwald, in St. Gallen.

25. März 1983
Stiftung Personalvorsorge des Revisionsverbandes bernischer Banken und Sparkassen, in Bern (SHAB Nr. 259 vom 6. 11. 1982, S. 3551). Die Unterschrift von Heinz Bussmann, Geschäftsführerstellvertreter, ist erloschen. Neuer Geschäftsführerstellvertreter ist Jürg Tanner, von Köniz, in Münsingen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder einer von ihnen mit Geschäftsführer oder Geschäftsführerstellvertreter.

Büro Burgdorf

23. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Chalet-Käse AG, in Burgdorf (SHAB Nr. 104 vom 5. 5. 1973, S. 1285). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 10. 6. 1982, bestätigt durch Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 21. 3. 1983, ist die Stiftung aufgelöst. Die Liquidation ist durch Übertragung aller Vermögenswerte an die «Stiftung der Chalet und Alpina für ihre Mitarbeiter», in Burgdorf, durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister gelöscht.

23. März 1983
Stiftung der Alpina Käse AG für ihre Mitarbeiter, in Burgdorf (SHAB Nr. 198 vom 25. 8. 1979, S. 2750). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 10. 6. 1982, bestätigt durch Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 21. 3. 1983, ist die Stiftung aufgelöst. Die Liquidation ist durch Übertragung aller Vermögenswerte an die «Stiftung der Chalet und Alpina für ihre Mitarbeiter», in Burgdorf, durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister gelöscht.

23. März 1983
Stiftung der Chalet und Alpina für ihre Mitarbeiter, in Burgdorf, (Neueintragung). Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. 6. 1982. Sie bezweckt die Vorsorge für die Mitarbeiter der Firmen «Alpina Käse AG» und «Chalet-Käse AG», beide in Burgdorf; sie kann Unterstützungen oder Beiträge ausrichten in den in der Stiftungsurkunde näher umschriebenen Fällen. Einziges Organ ist der Stiftungsrat von 3 oder mehr Mitgliedern. Präsident und Vizepräsident des Stiftungsrats zeichnen kollektiv zu zweien mit einem übrigen Mitglied. Es sind dies: Hans Berger, von und in Langnau im Emmental, Präsident; Josef Heimgartner, von Fislisbach, in Burgdorf, Vizepräsident; Dr. Alfred G. Roth, von Burgdorf und Berken, in Burgdorf; Daniel Lemann, von und in Langnau im Emmental; Franz Sulzberger, von Winterthur, in Ostermundigen; Ulrich Schüpbach, von Mirchel, in Walkringen, und Werner Pfister, von Kerzers, in Melchnau. Domizil: c/o Alpina Käse AG, Oberburgstrasse 12, 3400 Burgdorf.

Büro Nidau

22. März 1983
Stiftung Altersheim Mörigen, in Mörigen (SHAB Nr. 234 vom 6. 10. 1979, S. 3171). Camille Kuntz und Martin Thommen sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Walter Hofmann, von Rüeggisberg, in Mörigen, und Roger Camponovo, von Chiasso, in Mörigen; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Neues Domizil: Schulstrasse 21, c/o Gemeindeverwaltung Mörigen.

Büro Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

22. März 1983
Pensionskasse der Chr. Gerber Söhne AG, Grosshöchstetten, in Grosshöchstetten (SHAB Nr. 155 vom 6. 7. 1974, S. 1867). Erwin Ryser, Geschäftsführer, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neue Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden ernannt: Christian Gerber, von Langnau im Emmental, in Grosshöchstetten, und Rosmarie Schweizer, von Ringgenberg, in Konolfingen.

Büro Thun

22. März 1983
Hildegard Schmidt Stiftung, in Steffisburg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Dezember 1982 eine Stiftung. Sie bezweckt den in der Schweiz wohnhaften bedürftigen Menschen zu helfen, die von der multiplen Sklerose befallen sind. Sie kann zu diesem gemeinnützigen Zweck insbesondere folgende Massnahmen ergreifen: Beiträge an Patienten zur Finanzierung von Therapie-, Erholungs- und Rehabilitationsmassnahmen; Beiträge zur Finanzierung von behindertengerechten Wohnungen, Einrichtungen und Umbauten, wie z. B. Treppenlifte, Treppenraupen, Pflegebetten usw. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat, welcher aus 3 Mitgliedern besteht. Ihm gehören an: Prof. Dr. Eberhard Schmidt, deutscher Staatsangehöriger, in Steffisburg, Präsident; Johanna Corbat, von Bremgarten BE und Vendlincourt, in Bremgarten, und Walter Lerch, von Wynigen, in Frauenfeld. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Uf den Müren 15, 3612 Steffisburg, c/o Prof. Dr. Eberhard Schmidt.

28. März 1983
Fürsorgefonds der Firma Karl Kipfer AG, in Thun (SHAB Nr. 109 vom 11. 5. 1974, S. 1301). Neu in den Stiftungsrat mit Einzelunterschrift wurde Martin Kipfer, von Rüderswil, in Thun, gewählt.

Büro Trachselwald

23. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Meer-Möbel A.G. Huttwil, in Huttwil (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1975, S. 3111). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Hans Meer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident wurde Daniel Meer, von und in Eriswil, gewählt; er führt Einzelunterschrift.

Luzern – Lucerne – Lucerna

28. März 1983
Profirm-Personalfürsorgestiftung, in Luzern (SHAB Nr. 179 vom 2. 8. 1980, S. 2601). Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Franziska Meier, von Luzern und Wallisellen, in Luzern.

28. März 1983
Personalfürsorgefonds der Luzerner Landbank A.G., in Grosswangen (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1977, S. 566). Lic. iur. Josef Müller ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Dr. Hans-Peter Brunner, von Luzern und Grosswangen, in Luzern (neu), Präsident; Paul Bättig, Aktuar, und Alois Ineichen, Mitglied (beide bisher). Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder dem Mitglied (bisher alle kollektiv zu zweien).

Glarus – Glaris – Glarona

24. März 1983
Dachdecker-Lehrlingsfonds der Eternit AG, in Niederurnen (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1980, S. 126). Robert Günthardt ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Joseph Krättli, von Untervaz, in Niederurnen; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Fribourg – Freiburg – Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

29 mars 1983
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Max Aebischer, à Pont (FOSC du 10. 1. 1970, no 7, p. 58). La fortune de la fondation, selon bilan au 31. 12. 1980, a été reprise par le Crédit Suisse Fondation de prévoyance 2ème pilier, Office romand, à Neuchâtel. Selon approbation de la direction de la santé publique et des affaires sociales, autorité de surveillance, la fondation est donc radiée du registre du commerce.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

29 mars 1983
Fondation Madeleine, à Rue, soutenir les œuvres de protection de l'enfance indigente et déficiente (FOSC du 29. 11. 1980, no 281, p. 3911). Michel Bettin (inscrit) est nommé gérant, Dr Yves Capitaine est nommé secrétaire; tous signant collectivement à deux. Les pouvoirs conférés à Jean Bettin, gérant, décédé, sont éteints. Nouvelle adresse: c/o Michel Bettin, route de la Vignettaz 44, 1700 Fribourg.

29 mars 1983
Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de la Maison Michel Angéloz, succ. de F. Angéloz & Fils, à Romont (FOSC du 20. 11. 1976, no 273, p. 3337). Le vice-président Michel Angéloz étant décédé; sa signature est radiée. Hildegarde Angéloz-Fäh, de Corminbœuf, à Romont, est nommée vice-présidente et signe collectivement à deux.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Balsthal

21. März 1983
Wohlfahrtsfonds der Papierfabrik Balsthal, in Balsthal (SHAB Nr. 295 vom 16. 12. 1978, S. 3890). Stiftungsratspräsident mit Unterschrift zu zweien: Siegfried Aeschbacher, von Radelfingen, in Feldbrunnen. Stiftungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Dr. Hans Spillmann, von und in Solothurn. Verwalter mit Unterschrift zu zweien neu: Dr. Joos A. Zulauf, von Schinznach Dorf, in Kirchberg BE. Unterschrift Eugen Boner erloschen.

21. März 1983
Angestellten-Pensionskasse der Papierfabrik Balsthal, in Balsthal (SHAB Nr. 295 vom 16. 12. 1978, S. 3890). Stiftungsratspräsident mit Unterschrift zu zweien: Dr. Hans Spillmann, von und in Solothurn. Verwalter mit Unterschrift zu zweien neu: Dr. Joos A. Zulauf, von Schinznach Dorf, in Kirchberg BE. Prokura Eugen Boner erloschen.

21. März 1983
Pensionskasse der Betriebsangestellten der Papierfabrik Balsthal, in Balsthal (SHAB Nr. 295 vom 16. 12. 1978, S. 3890). Stiftungsratspräsident mit Unterschrift zu zweien: Dr. Hans Spillmann, von und in Solothurn. Verwalter mit Unterschrift zu zweien neu: Dr. Joos A. Zulauf, von Schinznach Dorf, in Kirchberg BE. Prokura Eugen Boner erloschen.

Büro Grenchen-Bettlach in Grenchen

25. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Allg. Konsumgenossenschaft Grenchen & Umgebung, in Grenchen (SHAB Nr. 103 vom 4. 5. 1974, S. 1224). Die Stiftung wird gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 15. März 1983 und Zustimmung der Kantonalen Steuerverwaltung im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven sind durch die Stiftung «Personalfürsorgestiftung der Coop Biel-Seeland», in Biel, übernommen worden.

Büro Olten-Gösgen in Olten

25. März 1983
VERA Gemeinschaftsstiftung, Olten, in Olten (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1982, S. 886). Änderung der Stiftungsstatuten mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 15. 3. 1983. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

Büro Thierstein in Breitenbach

29. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Carrosserie Remo Schmid, in Breitenbach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. März 1983 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die Mitarbeiter der Stifterfirma im Alter, bei Unfall, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage, ferner zugunsten der Hinterlassenen der Mitarbeiter bei deren Tod. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 2 bis 5 Mitgliedern. Es wurden gewählt: Raymond genannt Remo Schmid, von Erlinsbach, in Breitenbach, als Präsident, sowie Helene Marie Schmid, von Erlinsbach, in Breitenbach, als Vizepräsident; sie führen Einzelunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma, Passwangstrasse 45.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

21. März 1983
Fürsorge-Kasse der Oberrhein Reederei & Kohlenhandels Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB Nr. 222 vom 22. 9. 1979, S. 3033). Domizil nun: Grenzstrasse 205, bei Oberrhein, Reederei & Kohlenhandels Aktiengesellschaft. Unterschrift Karl Schwald, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

21. März 1983
Pensionskasse der Theatergenossenschaft Basel, in Basel (SHAB Nr. 229 vom 30. 9. 1978, S. 3022). Änderung der Stiftungsurkunde: 3. 10. und 11. 3. 1983, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 14. 3. 1983. Name der Stiftung nun: **Stiftung Altersvorsorge der Theatergenossenschaft.** Zweck: Fürsorge für das Personal der Theatergenossenschaft Basel und deren Hinterlassene, insbesondere Schutz derselben gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, der Invalidität und des Todes. Emil Matter, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Basel.

21. März 1983
Pensionskasse der Röhren-Keller AG, in Basel (SHAB Nr. 122 vom 29. 5. 1982, S. 1738). Domizil nun: Byfangweg 30, bei Christlicher Metallarbeiter-Verband (CMV). Unterschrift Albert Sandmeyer, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Bruno Frei, von Kloten, in Bottmingen, Stiftungsratsmitglied.

22. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Herder AG, in Basel (SHAB Nr. 11 vom 14. 1. 1967, S. 161). Domizil: Malzgasse 18, bei Herder AG. Unterschriften Otto Rüttimann, Stiftungsratspräsident, und Walter Koch, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Max Spörri, von und in Basel, Stiftungsratspräsident, und Franz Grossmann, deutscher Staatsangehöriger, in Freiburg (D), Stiftungsratsmitglied. André Häusler, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Birsfelden.

23. März 1983
Alters- und Fürsorgekasse für das Personal der Rhenus Aktiengesellschaft für Schiffahrt und Spedition, in Basel (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1982, S. 73). Unterschrift Heike Tobler, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Yvonne Hiltmann, von Basel und Zuzgen, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

24. März 1983
Personalfürsorgefonds der Firma Gabriel Schill AG, in Basel (SHAB Nr. 242 vom 15. 10. 1966, S. 3249). Domizil nun: Therwilerstrasse 23, bei Gabriel Schill AG. Unterschriften Gabriel Schill, Stiftungsratspräsident, und Ernst Krumm, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Einzelunterschrift neu: Hubert Schill, von und in Basel, Stiftungsratspräsident.

29. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Vepal AG, in Basel (SHAB Nr. 257 vom 1. 11. 1980, S. 3579). Unterschrift Dorothea Jacob, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

29. März 1983
Augenspital in Basel, in Basel (SHAB Nr. 283 vom 4. 12. 1982, S. 3887). Unterschrift Friedrich Landerer erloschen.

29. März 1983
Ergänzungskasse Ciba-Geigy, in Basel (SHAB Nr. 18 vom 22. 1. 1983, S. 251). Unterschriften Dr. Jakob Führer, Stiftungsratsvizepräsident, sowie Rolf Bader und Bernhard Tritschler, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Kurt Stäuble, von Sulz und Aarau, in Dornach, Stiftungsratsvizepräsident, sowie Dr. Monika Fellmann, von Uffikon, in Reinach BL, und Dr. Irmgard Steffan, von und in Riehen, beide Stiftungsratsmitglieder. Katharina Rohrbach, Stiftungsratssekretärin (Nichtmitglied), führt nun den Titel «Dr.».

29. März 1983
Kranken- und Unfallversicherung Ciba-Geigy, in Basel (SHAB Nr. 175 vom 1. 8. 1981, S. 2465). Unterschriften Dr. Paul Schmidlin, Stiftungsratsmitglied, sowie André Fleury, Stellvertreter des Geschäftsführers, erloschen. Unterschrift mit dem Geschäftsführer, dem Stellvertreter des Geschäftsführers, dem Sekretär oder dem Stellvertreter des Sekretärs neu: Sylvia Maria Berger, von Langnau im Emmental, in Binningen, Stiftungsratsmitglied.

29. März 1983
Arztgehilfinnenkasse der Medizinischen Gesellschaft Basel, in Basel (SHAB Nr. 139 vom 17. 6. 1961, S. 1747). Unterschriften Dr. Hermann Renfer, Stiftungsratspräsident, sowie Dr. Felix Burckhardt und Magdalena Bischoff, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Lutz Loeb, von Diepflingen, in Riehen, Stiftungsratspräsident, und Dr. Christian Brückner, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

29. März 1983
Stiftung Invalidenbusse für Betagte und Chronischkranke Basel, in Basel (SHAB Nr. 115 vom 18. 5. 1974, S. 1377). Unterschrift Hans Hugener, Stiftungsratskassier (Mitglied), erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Jean-Antoine Reinau, von und in Basel, Stiftungsratskassier (Mitglied).

30. März 1983
Fürsorgestiftung der Vohland & Bär AG Riehen, in Riehen (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1975, S. 3112). Domizil: Lörracherstrasse 110, bei Vohland & Bär AG. Unterschrift Ernst Pauli, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Hans Rudolf Gautschi, von Reinach AG und Muttenz, in Muttenz, Stiftungsratsmitglied.

30. März 1983
Personalversicherungs-Stiftung des Versicherungs-Verbandes Schweizerischer Transportunternehmungen, in Basel (SHAB Nr. 133 vom 13. 6. 1981, S. 1901). Unterschriften Dr. Rolf Sax, Stiftungsratspräsident, sowie Roland Burkhard und Edgar Styger, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Ernst-Adolf Gross, von Zurzach, in Richterswil; Dr. Jörg Hatz, von Calfreisen und Chur, in Chur, und Remo Perren, von Zermatt, in Brig, alle Stiftungsratsmitglieder. Pierre Tappy, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

30. März 1983
Personalfürsorgestiftung Uhren-Linn, in Basel (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1977, S. 739). Änderung der Stiftungsurkunde am 22. 3. 1983, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 24. 3. 1983. Name der Stiftung nun: **Personalvorsorgestiftung der Linn und Mezger AG.** Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Unterschrift Dr. Andreas Linn, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Nelly Mezger, von Le Locle, in Arlesheim, Stiftungsratspräsidentin, und Anton Sonderegger, von und in Reinach BL, Stiftungsratsmitglied.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

23. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Adrosanol Pharma AG, bisher in Basel (SHAB Nr. 164 vom 16. 7. 1977, S. 2351). Änderung der Stiftungsurkunde: 23. Dezember 1982, mit Zustimmung des Justizdepartementes des Kantons Basel-Stadt vom 27. Dezember 1982. Sitz neu: Liestal, Industriestrasse 7, bei der Stifterfirma. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin und ihr nahestehender Gesellschaften sowie für deren Angehörige, insbesondere Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Ursprüngliches Datum der Stiftungsurkunde: 5. März 1970, geändert am 27. August 1974. Stiftungsrat: 3 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören wie bisher an: Dr. Marcel Studer, von Baden und Oberhof AG, nun in Horgen, Präsident, und Othmar Berger, nun von Basel und Oberbuchsiten, in Basel. Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Rolf Rolli; Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Rudolf Syz, von Knonau, in Niederdorf.

28. März 1983
Alters- und Pflegeheime Bottmingen und Oberwil, in Oberwil, Fürstenrainstrasse 19, bei Dr. Hans Steiner, Präsident, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 16. Februar 1983. Zweck: Erstellung und Führung von Alters- und Pflegeheimen für die Gemeinden Bottmingen und Oberwil BL. Den Alters- und Pflegeheimen, welche in erster Linie den Bedürfnissen der Einwohner der beiden Gemeinden dienen, können die Funktionen von Betreuungsstützpunkten für die beiden Stiftergemeinden zukommen. Allfällige bindende Vorschriften subventionierender Gemeinwesen bleiben vorbehalten. Stiftungsrat: 13 Mitglieder. Dieser wird mit Unterschrift zu zweien vertreten durch: Dr. Hans Steiner, von Langnau im Emmental, in Oberwil BL, Präsident; Dr. Heinrich Peter Schäfer, von Basel, in Bottmingen, Vizepräsident; Urs Aeby, von Oberwil BL und Beinwil SO, in Oberwil BL; Hans Samuel Zubler, von und in Bottmingen, und Liselotte Zumsteg, von Wil AG, in Oberwil BL, Mitglieder.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

30. März 1983
Stiftung für die Angestellten der SSC Steril Catgut Gesellschaft, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB Nr. 60 vom 12. 3. 1983, S. 839). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 12. Januar 1983 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 8. März 1983 wurden die Satzungen geändert. Publikationspflichtige Tatsachen wurden davon nicht betroffen. Dr. Rinaldo Riguzzi, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Schaffhausen.

Appenzell A.Rh. – Appenzell Rh.-Ext. – Appenzello Esterno

22. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Eisenhut & Co. AG, in Gais. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. 3. 1983 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, unverschuldeter Notlage und Tod. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten vertreten durch: Hans Eisenhut-Eugster, Präsident; Mathias Eisenhut-Knöpfel, beide von und in Gais; Hans Rohner-Bösch, von Reute AR, in Gais, und Esther Mulcock-Höhener, von und in Gais. Domizil: In der Au, 9056 Gais, bei der Stifterfirma.

Appenzell I.Rh. – Appenzell Rh.-Int. – Appenzello Interno

25. März 1983
Fürsorgestiftung der Firma Albin Breitenmoser AG und Weberei Appenzell AG, in Appenzell (SHAB Nr. 75 vom 1. 4. 1978, S. 991). Josef Fässler-Wild ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Blanche Huber, von und in Appenzell, sie führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten des Stiftungsrates Franz Breitenmoser oder mit den Stiftungsratsmitgliedern Josef Fässler und Bruno Breitenmoser.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

22. März 1983
Stiftung Kinderheim Andwiler in Thal, in Rheineck (SHAB Nr. 128 vom 4. 6. 1977, S. 1843). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 15. März 1983 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Änderung betrifft keine publikationspflichtige Tatsache.

22. März 1983
Personalvorsorgestiftung für die Arbeiter der Altmetall AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 69 vom 22. 3. 1980, S. 946). Die Unterschrift von Gebhard Stadler, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen.

23. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma K. Schwizer AG, Gossau, in Gossau (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1980, S. 543). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Kilian Schwizer, Präsident, und Paula Schwizer-Lengg, Vizepräsidentin, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Stefan Schwizer, Präsident; Bruno Schwizer und Kilian Schwizer jun., alle drei von Krummenau, in Gossau SG; alle drei mit Einzelunterschrift, sowie Elmar Bertschinger, von Fischenthal, in Gossau SG, mit Kollektivunterschrift zu zweien; letzterer sowie das bisherige Stiftungsratsmitglied und Protokollführer, Peter Graf, zeichnen nicht unter sich.

23. März 1983
Personalfürsorgefonds der Wunderli AG, in Jona. (SHAB Nr. 257 vom 1. 11. 1980, S. 3580). Werner Wunderli, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Wollerau und führt anstelle der Einzel- neu Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Werner R. Wunderli, von Richterswil, in Jona, und Hugo Frey, von Zürich, in Dürnten.

24. März 1983
Stiftung «Lichtwärts», in St. Gallen (SHAB Nr. 297 vom 18. 12. 1976, S. 3628). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 24. Dezember 1982 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Zweck ist nun: Übernahme von Patenschaften zur Pflege und Erziehung von bedürftigen ausserehelichen Kindern, Scheidungskindern, Waisen, Halbwaisen oder Kindern aus ähnlichen Verhältnissen. Diese Kinder sind bei geeigneten Familien oder Heimen in Pflege und Erziehung zu geben, wobei darauf zu achten ist, dass als Pflegeeltern nur tabak- und alkoholfrei lebende Vegetarier bzw. vegetarische Heime berücksichtigt werden. Es sind ausserdem Patenschaften bei nichtvegetarischen Kinderhilfswerken zu übernehmen. Zudem kann die Stiftung Bestrebungen für vegetarische Alters- und Pflegeheime unterstützen. Zudem soll sie vivisektionsgegnerische Vereine unterstützen usw. Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Traugott Dierauer, Kassier, und Walter Lötscher, Protokollführer, sind erloschen. Rica John, Präsidentin des Stiftungsrates, führt anstelle der Kollektiv- nun Einzelunterschrift. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Arnold Flammer, von Zuzwil SG; Ernst Walt, von Altstätten, und Anna Mettler, von Ossingen, alle drei in St. Gallen.

24. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Charles Kolp & Co. AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 91 vom 19. 4. 1980, S. 1290). Das bisherige Stiftungsratsmitglied Guido Krüsi ist nun Vizepräsident und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Walter Hensch, von Niederbüren, in St. Gallen.

25. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Siegl & Co., in St. Gallen (SHAB Nr. 293 vom 14. 12. 1974, S. 3347). Das Stiftungsratsmitglied Jörg Siegl wohnt nun in Andwil SG.

28. März 1983
Kantonale st. gallische Winkelriedstiftung, in St. Gallen (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1979, S. 3331). Die Unterschrift von Hans Gabathuler, Präsident des leitenden Ausschusses, ist erloschen. Neuer Präsident des leitenden Ausschusses ist Hans Stamm, von Schleitheim, in St. Gallen. Präsident, Kassier und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

28. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Carl Gorini AG., in St. Gallen (SHAB Nr. 104 vom 6. 5. 1978, S. 1426). Neu wurde als Präsident mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Josef Akermann, von und in St. Gallen.

28. März 1983
Fürsorgestiftung der Firma ABU, A. Bernet, Möbel, in Uznach, in Uznach (SHAB Nr. 229 vom 30. 9. 1978, S. 3023). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 2. März 1983 wurde der Auflösung der Stiftung zugestimmt. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

28. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Muggler AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 177 vom 31. 7. 1976, S. 2210). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Doris Muggler und Otto Baumann sind erloschen. Carl Muggler ist nicht mehr Präsident, bleibt jedoch Stiftungsratsmitglied; er führt anstelle der Einzel- nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Rudolf Muggler, von Zürich, in Wittenbach, Präsident, mit Einzelunterschrift, und Hans Egli, von Krummenau, in St. Gallen, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

28. März 1983
Personalwohlfahrtsstiftung Otto Stäger, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 176 vom 1. 8. 1964, S. 2372). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 23. Februar 1983 wurde der Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Graubünden – Grisons – Grigioni

23. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Elektrizitätswerk Bündner Oberland AG, in Waltensburg/Vuorz (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1982, S. 74). Christian Gartmann-Tgetgel ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied ist Marius Cahenzli, von Siat, in Ilanz. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem anderen Stiftungsrat.

Aargau – Argovie – Argovia

22. März 1983
Personalvorsorgestiftung der Ingenieur-Bureau Oskar Kihm AG, in Baden (SHAB Nr. 78 vom 5. 4. 1975, S. 893). Neue Stiftungsurkunde vom 16. 12. 1982 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 27. 1. 1983. Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat nun: 2 oder mehr Mitglieder.

22. März 1983
Personal-Fürsorge-Stiftung der Eloxalwerk Dr. von Glutz, in Ennetbaden (SHAB Nr. 277 vom 25. 11. 1978, S. 3659). Neue Stiftungsurkunde vom 11. 11. 1981 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 18. 2. 1983. Name nun: **Personal-Fürsorge-Stiftung der Elox Immobilien AG, Ennetbaden.** Zweck nun: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin und deren Hinterbliebene bei unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Stiftungsrat nun: 1 bis 3 Mitglieder.

22. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Märki, Häusermann AG Hoch- und Tiefbau, in Brugg (SHAB Nr. 205 vom 2. 9. 1961, S. 2564). Stiftung infolge Übergangs des Stiftungsvermögens an die «Pensionskasse der Kistler AG Bauunternehmung», in Brugg, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 9. 2. 1983 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

22. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma K. Rütschi AG Pumpenbau Brugg, in Brugg (SHAB Nr. 140 vom 18. 6. 1977, S. 2014). Unterschrift Walter Kyburz, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien mit einem Vertreter der Stifterin neu: Jakob Hausmann, von Schafisheim, in Windisch, Stiftungsratsmitglied (Vertreter der Destinatäre).

22. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Künzi, in Würenlingen (SHAB Nr. 232 vom 4. 10. 1975, S. 2677). Neue Stiftungsurkunde vom 28. 7. 1982 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 9. 2. 1983. Name nun: **Personalfürsorgestiftung der Hans Künzi Erben, Wand- und Bodenbeläge.** Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Unterschriften Hans Künzi-Eckert, Stiftungsratspräsident, und Margaritha Künzi, Stiftungsratsmitglied, infolge Todes erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Ursula Gauch, von Schongau, in Würenlingen, Stiftungsratspräsident, und Hans Künzi, von und in Würenlingen, Stiftungsratsmitglied.

22. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Strauss AG Kleiderfabrik Baden, in Baden (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1982, S. 74). Neue Stiftungsurkunde vom 17. 3. 1982 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 9. 2. 1983. Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin und ihre Hinterbliebenen bei Tod, Alter, Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit und anderen unverschuldeten Notlagen.

22. März 1983
Stiftung zur Unterstützung der Arbeiter-Turnvereine von Oberentfelden, in Oberentfelden (SHAB Nr. 199 vom 28. 8. 1982, S. 2807). Neue Stiftungsurkunde vom 5. 11. 1982 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 9. 2. 1983. Stiftungsrat nun: 3 bis 6 Mitglieder.

22. März 1983
Pensionskasse der Firma Mösch, Schneider AG, Aarau, in Aarau (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1982, S. 485). Stiftung infolge Übergangs des Stiftungsvermögens an die «Paritätische Versicherungskasse für das Metallgewerbe», in Zürich, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 9. 2. 1983 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

22. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Willy Graber, Centralgarage AG, Aarau, in Aarau (SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1975, S. 1204). Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 9. 2. 1983 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

22. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Reinle & Bolliger AG Baden, in Baden (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1955, S. 417). Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 14. 9. 1981 und 27. 1. 1983 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

22. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Nadrol Chemie Pharma AG, in Baden (SHAB Nr. 80 vom 5. 4. 1980, S. 1113). Stiftung infolge Erschöpfung der Mittel mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 9. 2. 1983 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

22. März 1983
Pensionskasse der Kistler AG Bauunternehmung, in Brugg (SHAB Nr. 157 vom 11. 7. 1981, S. 2234). Unterschrift zu zweien neu: Hans Felber, von Oberbözberg, in Villigen, Stiftungsratsmitglied.

22. März 1983
Wohlfahrtsstiftung der Bau-Vorfabrikation AG, in Möhlin (SHAB Nr. 82 vom 8. 4. 1972, S. 885). Stiftung infolge Verteilung des restlichen Vermögens an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 20. 1. 1983 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

24. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma H. Deni AG, bisher in Spreitenbach (SHAB Nr. 287 vom 6. 12. 1980, S. 3983). Neue Stiftungsurkunde vom 31. 8. 1982 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 1. 3. 1983. Sitz nun: Rudolfstetten-Friedlisberg, bei der Stifterin, Grossmattstrasse 19, Rudolfstetten.

24. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Firma Emil Suter, Maschinenfabrik, in Seon, in Seon (SHAB Nr. 169 vom 24. 7. 1982, S. 2411). Neue Stiftungsurkunde vom 14. 6. 1982 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 9. 2. 1983. Name nun: **Personalvorsorgestiftung der Emil Suter Maschinenfabrik AG.** Zweck nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität.

24. März 1983
UTA Personalfürsorgestiftung, in Böttstein (SHAB Nr. 88 vom 16. 4. 1977, S. 1213). Neue Stiftungsurkunde vom 16. 7. 1979, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 18. 2. 1983. Zweck nun: Förderung und Durchführung der Personalvorsorge im Kanton Aargau bei Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und in besonderen Notlagen. Unterschrift Walter Meier, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien mit Präsident neu: Urs Huser, von Niederrohrdorf, in Künten, Stiftungsratsmitglied.

24. März 1983
Gehrig Stiftung, in Mellingen (SHAB Nr. 241 vom 14. 10. 1950, S. 2636). Neue Stiftungsurkunde vom 31. 12. 1982 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 1. 3. 1983. Name nun: **Personalvorsorgestiftung der Leder-Mode- & Handels AG.** Zweck nun: Fürsorge und Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie für deren Hinterbliebene bei Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage und Tod. Stiftungsrat nun: 2 bis 5 Mitglieder. Unterschrift Walter Rohr, Stiftungsratsmitglied, infolge Todes erloschen. Einzelunterschrift neu: Alois Koller, Stiftungsratspräsident, und Irma Koller, Stiftungsratsvizepräsidentin, beide von Berikon, in Mellingen. Domizil: bei der Stifterin, Zentralplatz 2A.

24. März 1983
Fürsorgestiftung der Tabakfabrik Landhaus A. Eichenberger & Co, in Beinwil am See (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1979, S. 3644). Stiftung infolge Überganges des Stiftungsvermögens an die «Personalvorsorgestiftung der Reemtsma Cigaretten AG», in Gontenschwil, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 20. 1. 1983 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

24. März 1983
Personalfürsorgestiftung Obere Mühle, in Schöftland (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1980, S. 619). Neue Stiftungsurkunde vom 15. 1. 1982 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 25. 2. 1983. Publizierte Tatsachen wurden nicht berührt.

24. März 1983
Park Finanz-Stiftung, in Baden (SHAB Nr. 66 vom 19. 3. 1977, S. 912). Stiftung infolge Überganges des Stiftungsvermögens an die «Rocky-Stiftung», in Baden, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 25. 2. 1983 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht.

24. März 1983
Berufsbildungsfonds der Wullschleger-Gruppe, in Aarburg (SHAB Nr. 133 vom 12. 6. 1982, S. 1902). Unterschrift Siegfried Peter-Müller, Stiftungsratspräsident, infolge Todes erloschen. Jürg Peter, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Dulliken.

24. März 1983
Personalfürsorgestiftung der Wullschleger-Gruppe, in Aarburg (SHAB Nr. 133 vom 12. 6. 1982, S. 1902). Unterschrift Siegfried Peter-Müller, Stiftungsratsvizepräsident, infolge Todes erloschen.

24. März 1983
Robert Wullschleger-Kurz-Fonds, in Aarburg (SHAB Nr. 133 vom 12. 6. 1982, S. 1902). Unterschrift Siegfried Peter-Müller, Stiftungsratsmitglied, infolge Todes erloschen.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

25. März 1983
Stiftung zugunsten des Personals der Instaplan AG Amriswil, in Amriswil. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 10. Februar 1983 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod oder Invalidität sowie in besonderen Notlagen. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Dr. Kurt Weder, von Diepoldsau, in Hilterfingen, als Präsident; Franz Griesemer, von Güttingen, in Amriswil, als Vizepräsident, und Egon Graf, von Birrwil, in Schaffhausen, als Protokollführer; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Weinfelderstrassse 21, 8580 Amriswil, bei der Stifterfirma.

25. März 1983
Personalfürsorge-Stiftung der Firma F. Schertenleib, in Frauenfeld (SHAB Nr. 123 vom 28. 5. 1977, S. 1767). Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat durch Beschluss vom 28. September 1982 der Auflösung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

Ticino – Tessin – Tessin

Ufficio di Biasca

17 marzo 1983
Fondazione di previdenza per il personale della Segheria Pagani S.A., in Biasca (FUSC del 24. 7. 1976, n. 171, p. 2125). Con risoluzione 10 marzo 1983 del Dipartimento di Giustizia, autorità di vigilanza sulle fondazioni, Bellinzona, la fondazione è dichiarata soppressa. La stessa è pertanto cancellata d'ufficio dal registro di commercio conformemente all'art. 104 ORC.

Ufficio di Lugano

22 marzo 1983
Istituto Rusca, in Gravesano, l'educazione della gioventù, ecc., fondazione (FUSC del 12. 12. 1970, n. 291, p. 2835). Florio Bernasconi, già presidente, deceduto, non fa più parte della direzione e la sua firma è estinta. La direzione è ora composta da: Paolo Cremona, già vice-presidente, ora presidente, e Orlando Cremona, da e in Arosio, vice-presidente; entrambi con firma collettiva a due.

24 marzo 1983
Fondo di previdenza a favore del personale della Banca di Partecipazioni ed Investimenti S.A., in Lugano (FUSC del 7. 11. 1981, n. 259, p. 3511). Con risoluzione del Consiglio di Stato della Repubblica e Cantone del Ticino del 25. 1. 1983, l'atto di fondazione è stato modificato. I fatti precedentemente pubblicati sono stati modificati su un punto non soggetto a pubblicazione e sul seguente punto: Amministrazione: la fondazione è amministrata da un consiglio di fondazione composto di 3 membri.

Vaud – Waadt – Vaud

Bureau d'Aubonne

23 mars 1983
Fondation en faveur du personnel de l'Hôpital d'Aubonne, à Aubonne (FOSC du 12. 8. 1978, no 187, p. 2542). Louis Grobéty n'est plus président; sa signature est radiée. Henri Piguet, du Chenit, à Aubonne, est nommé président, et Erwin Heierli, de Gais, à Morges, est nommé secrétaire; ils signent collectivement à deux.

Bureau d'Avenches

28 mars 1983
Fonds de Prévoyance pour le personnel de von Gunten & Cie S.A., à Faoug (FOSC du 21. 9. 1968, p. 2043). Paul von Gunten, membre unique, est décédé; ses pouvoirs sont éteints et sa signature est radiée. Käthe von Gunten, de Sigriswil, à Faoug, est désignée comme présidente, Regula von Gunten, de Grattavache, à Faoug, membre, et Urs von Gunten, de Sigriswil, à Zürich, membre; ils engagent valablement la fondation par leur signature collective à deux.

Bureau de Lausanne

22 mars 1983
Pilier 2000, Fondation commune de l'Union des Assurances de Paris-Vie, pour encourager la prévoyance en faveur du personnel, à Lausanne (FOSC du 22. 1. 1983, p. 252). La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Fridolin Joos, de Bad Ragaz, à Zurich, membre du conseil.

22 mars 1983
Fondation de prévoyance Hauserman S.A., à Lausanne (FOSC du 15. 1. 1983, p. 164). Statuts modifiés le 7 mars 1983 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique) sur un point non soumis à publication.

23 mars 1983
Fondation «Retraite-Décès» de «La Concorde» Lausanne, à Epalinges (FOSC du 19. 3. 1977, p. 912). La signature de Claire-Lise Pulfer est radiée. Nouveau membre du conseil: Louis Savoy, d'Attalens, à Renens, signant collectivement à deux avec le président.

25 mars 1983
Cité du Grand Age, Lausanne, à Lausanne (FOSC du 22. 11. 1980, p. 3835). La signature de Marcel Kaesermann, Jean Castan et Oscar Schwitzguebel est radiée. Nouveau membre du conseil: Dominique Brandt, du Locle, à Saint-Sulpice VD, secrétaire, signant collectivement à deux avec le président.

25 mars 1983
Caisse de prévoyance sociale des cadres du groupe Jelmoli, à Lausanne (FOSC du 11. 11. 1972, p. 2922). La signature d'Armand Tavazzi est radiée. Hans Lüscher (membre du conseil inscrit), actuellement à Meilen, est nommé président et continue à signer collectivement à deux. Ernst Jetzer est actuellement à Aesch bei Birmensdorf. La fondation est également engagée par la signature collective à deux d'Otto Brunner, de Meyrin, à Saint-Sulpice VD, membre du conseil.

Bureau de Morges

25 mars 1983
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Bissell AG, à Préverenges (FOSC du 16. 9. 1978, p. 2884). Par décision du 17 mars 1983, le Département de l'intérieur et de la santé publique a décidé de prendre acte de la dissolution et de la liquidation de la fondation par suite de la cessation d'activité de la société fondatrice. La raison sociale est donc radiée.

25 mars 1983
Cité Radieuse, à Echichens (FOSC du 21. 2. 1981, p. 567). Christian Ogay a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

Bureau de Rolle

23 mars 1983
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Curchod, Baerlswyl et Cie S.A., à Rolle (FOSC du 17. 1. 1959, p. 166). Suivant décision du 27 janvier 1983, du Département de l'intérieur et de la santé publique du canton de Vaud, cette fondation est dissoute; sa liquidation étant terminée, elle est radiée d'office, ensuite de faillite de la maison mère.

Bureau de Vevey

23 mars 1983
Fondation de Subriez, à Vevey. Nouvelle fondation selon statuts du 14 mars 1983 approuvés par l'autorité de surveillance le 21 mars 1983. But: exploitation et gestion d'une école de formation de personnel soignant. Fondation administrée par un conseil de 9 à 15 membres. En font partie: Robert Rochat, de L'Abbaye, à Montreux, président; Marc-Antoine Schaffner, de Lausanne, à Montreux, vice-président; Michel Rau, d'Yverdon-les-Bains, à La Tour-de-Peilz, secrétaire; Barbara Raaflaub, de Gessenay, à Lutry; Pierre Gudet, de Burtigny, à Montreux; Gérald Moret, de Blonay, à Montreux; Philippe Collet, de Suchy, à Saint-Saphorin (Lavaux); Jean-Pierre Müller, de Trubschachen, à Montreux, et Jean-Claude Monney, de Montreux, à Jongny. Le président ou le vice-président signent collectivement à deux avec un autre membre du conseil. Adresse: avenue de l'Ile-Heureuse 23.

Valais – Wallis – Vallese

Büro Brig

24. März 1983
Stiftung Walliser Volksfreund, in Brig, Gemeinde Brig-Glis. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 11. 12. 1982 und 21. 3. 1983 eine Stiftung. Sie bezweckt die Herausgabe einer Oberwalliser Zeitung (Walliser Volksfreund), die dem christlichen Gedankengut, insbesondere der christlichen Soziallehre sowie der Wahrheit und Toleranz, verpflichtet ist; Information über andere Medien als jene der Zeitung; Sicherstellung der Meinungs- und Informationsvielfalt im Oberwallis. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern, ihm gehören an: Albert Bass, von und in Naters, Präsident; Dr. Odilo Guntern, von Binn und Brig-Glis, in Brig-Glis, Vizepräsident, und Arthur Imhof, von Grengiols, in Sitten, Sekretär/Kassier; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 9, 3900 Brig.

Neuchâtel – Neuenburg – Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

22 mars 1983
Fondation Sully Lambelet, aux Verrières (FOSC du 1. 2. 1975, no 26, p. 286). Willy Dumont, président, a démissionné; Micheline Landry, secrétaire, est décédée; leurs pouvoirs sont éteints. La fondation est engagée par la signature collective à deux de: Raymond-Bernard Schlaepfer, de Boudry, président; Marcel-François Gogniat, de La Joux JU, secrétaire, Eric Maire, de La Sagne, Les Ponts-de-Martel et Brot-Dessous, caissier, tous trois aux Verrières.

Bureau de Neuchâtel

24 mars 1983
Fonds de prévoyance de Rediffusion-Télévision S.A. et des sociétés affiliées et alliées, à Neuchâtel (FOSC du 19. 1. 1974, no 15, p. 180). Georg Klemperer est maintenant domicilié à Küsnacht ZH; Werner Fischer est maintenant de nationalité suisse, citoyen de Zurich, et domicilié à Oberrieden. Nouvelle adresse de la fondation: rue de la Promenade-Noire 10, c/o Etude de Reynier et Jacopin.

24 mars 1983
Caisse de pensions de Rediffusion-Télévision S.A. et des sociétés affiliées et alliées, à Neuchâtel (FOSC du 19. 1. 1974, no 15, p. 180). Werner Fischer est maintenant de nationalité suisse, citoyen de Zurich, et domicilié à Oberrieden. Nouvelle adresse de la fondation: rue de la Promenade-Noire 10, c/o Etude de Reynier et Jacopin.

Genève – Genf – Ginevra

Rectification
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Gatoil (Suisse) SA de ses succursales et des sociétés affiliées, à Meyrin (FOSC du 19. 3. 1983, p. 924). La dénomination exacte est: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Gatoil (Suisse) SA, de ses succursales et des sociétés suisses affiliées.**

25 mars 1983
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de «Finagrain» Compagnie commerciale agricole et financière, à Genève (FOSC du 5. 2. 1983, p. 424). Les pouvoirs de Heide M. Sigel sont radiés. David Foldi, des USA, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

25 mars 1983
Fondation en faveur du personnel de la Banque Cantrade, Ormond, Burrus SA, à Genève (FOSC du 15. 9. 1979, p. 2965). Johanna Maibach, de Dürrenroth, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

25 mars 1983
Fondation Clair Bois, Foyer d'accueil et d'éducation pour enfants infirmes moteurs cérébraux, à Lancy (FOSC du 24. 5. 1980, p. 1778). Les pouvoirs de Victor Magnenat, Edgar Volpé, Josiane Desrues et Roger Dubois sont radiés. Louis Bongard, membre du conseil, nommé vice-président, continue à signer collectivement à deux. Madeleine Duriaux, de Meyrin, à Veyrier, secrétaire; Olivier Vodoz, de La Tour-de-Peilz, à Genève; Jacques Lance, de Meinier, à Lancy; Humbert Pirotta, de Genève, à Lancy, et Edmond Amblet, de Chêne-Bourg, à Genève, directeur, tous membres du conseil, signent collectivement à deux.

25 mars 1983
Conservatoire populaire de musique de Genève, à Genève (FOSC du 7. 2. 1981, p. 412). Les pouvoirs de René Colliard, Alexandre Davidoff et Christiane Gnazzo sont radiés. Signature collective à deux de: Louis Berlie, président; Walo Hutmacher, de Konolfingen, à Perly-Certoux, vice-président; Robert Mermoud, de Poliez-le-Grand, à Eclagnens, et Martin Schwartz, de Bâle, à Puplinge, tous membres du conseil.

25 mars 1983
Fondation caisse de retraite du personnel employé de la Société genevoise d'instruments de physique, à Genève (FOSC du 20. 11. 1982, p. 3728). Les pouvoirs de Maurice Dutoit sont radiés. Signature collective à deux de: Jacques Turrettini, président, ou Gérard Fatio, vice-président, ou Pierre Karcher, de et à Genève, secrétaire, ou Jean-Pierre Chérix, de Bex, à Lancy, avec Edouard Pesse ou André Froelicher ou Hans R. Graf ou Guy Lafouge, de France, à Saint-Genis-Pouilly (F), tous membres du conseil.

25 mars 1983
Caisse de retraite en faveur du personnel des Minoteries de Plainpalais SA et des sociétés afiliées, à Genève (FOSC du 16. 10. 1982, p. 3307). Eric Hermann, de Goumoens-le-Jux, à Arzier, membre du conseil signe collectivement à deux.

25 mars 1983
Fondation du prix de composition musicale Reine Marie-José, à Meinier (FOSC du 19. 6. 1982, p. 2000). Julien-François Zbinden, de Guggisberg, à Lausanne, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

Jura – Jura – Giura

Bureau de Delémont

22 mars 1983
Centre orthopédagogique Plein Soleil, à Delémont. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 22 février 1983, une fondation qui a pour but la création et l'exploitation d'institutions destinées notamment au dépistage, à l'accueil, à l'éducation, à l'instruction d'enfants handicapés. La gestion de la fondation est confiée à un comité de direction composé de 5 ou 7 membres nommés par le conseil de fondation. Le conseil de fondation nomme un organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et du vice-président ou d'un autre membre du comité de direction. Celui-ci est composé de: François Miserez, de Lajoux, à Courtételle, président; Marie-Thérèse Borer-Bürgi, de Grindel, à Courrendlin, vice-présidente; Paulette Houriet-Renaud, de Mont-Tramelan, au Prédame; Daniel Gerber, des Genevez, au Prédame; Alain Crevoisier, de Lajoux, à Porrentruy; Thomas Jecker, de Bonfol, à Courfaivre; Laurent Theurillat, d'Epauvillers et St-Brais, à Glovelier, membres. Adresse: chemin de la Brasserie 18.

Bureau de Porrentruy

21 mars 1983
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Banque cantonale du Jura, à Porrentruy (FOSC du 12. 5. 1979, no 110, p. 1551). La fondation a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

25 mars 1983
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Ducommun & Cie S.A., aux Breuleux (FOSC du 17. 2. 1979, p. 525). Suivant décision du conseil de fondation du 6 septembre 1982, approuvée par arrêté du Département de la justice et de l'intérieur de la République et Canton du Jura du 11 février 1983, la susdite fondation a été dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée du registre du commerce.

Private Anzeigen Annonces privées Annunci privati

Ameda AG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, 20. April 1983, 16 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Baarerstr. 75, 6300 Zug.

Traktanden:
1. Abnahme des Protokolls der letzten ordentlichen Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1982.
3. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen.
6. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, Anträge und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 11. April 1983 bei der Direktion am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht auf. Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist die Anmeldung an die Direktion mit Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 18. April 1983 erforderlich.

Zug, den 6. April 1983 Der Verwaltungsrat

Ameda Holding AG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, 20. April 1983, 17 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Baarerstr. 75, 6300 Zug.

Traktanden:
1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1982.
2. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, Anträge und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 11. April 1983 bei der Direktion am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht auf. Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist die Anmeldung an die Direktion mit Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens 18. April 1983 erforderlich.

Zug, den 6. April 1983 Der Verwaltungsrat

Suvretta–Piz Nair Skilift AG, St. Moritz

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 29. März 1983 gelangt für das Geschäftsjahr 1981/82 eine

Dividende von 5%	Fr. 8.75
./. 35% Verrechnungssteuer	Fr. 3.05
Netto	Fr. 5.70

pro Aktie zur Auszahlung. Dividendenberechtigt sind die Stammaktien Nrn. 1 bis 670 sowie die Prioritätsaktien Nrn. 1 bis 300. Der Coupon Nr. 5 kann ab 5. April 1983 eingelöst werden.

7500 St. Moritz, den 5. April 1983 Suvretta–Piz Nair Skilift AG: Der Verwaltungsrat

Télé-Chandolin-Anniviers SA, Chandolin

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

samedi 23 avril 1983, à 15 h., à la salle Bourgeoisiale, à Chandolin.

Ordre du jour:
1. Liste des présences.
2. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
3. Rapport du président du conseil sur l'activité 1982.
4. Lecture des comptes de l'exercice 1982.
5. Rapport de l'organe de contrôle.
6. Approbation des comptes et de la gestion, décharge aux organes responsables.
7. Divers.

Les bilans et compte d'exploitation, le rapport de gestion ainsi que celui des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège social de la société ainsi qu'auprès du secrétaire, M. Georges Theytaz, fiduciaire, à Vissoie, 10 jours avant l'assemblée.

Chandolin, le 5 avril 1983 Le conseil d'administration